STAR-BIKER

DEUTSCH

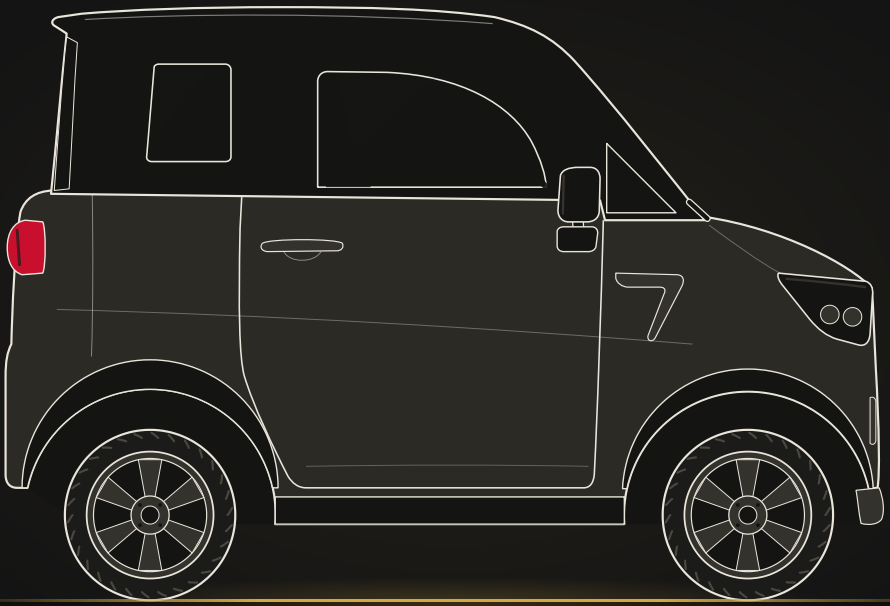
BEDIENUNGSANLEITUNG

SEVION SK4

Kabinenroller

Leichtes Kabinenfahrzeug · Klasse **L6e-BP** · mit Lenker

25 / 45 km/h | Mit Autoführerschein | Akku 72 V · 104 Ah



Vor der ersten Fahrt vollständig lesen und beim Fahrzeug aufbewahren.

Ausgabe 11/2026

Schön, dass du da bist.

Mit dem SEVION Kabinenroller SK4 fährst du ein vollelektrisches, vierrädriges Kabinenfahrzeug mit Lenker, zwei Sitzplätzen und EU-Straßenzulassung – wettergeschützt, mit Heizung und Scheibenwischer. Diese Anleitung zeigt dir, wie du es sicher in Betrieb nimmst, fährst, lädst und pflegst.

IN 3 SCHRITTEN ZUR ERSTEN FAHRT

1. **Akku vollständig laden**
   Auch wenn er teilgeladen ankommt – die ersten Vollladungen kalibrieren die Akkuanzeige. → S. 17
2. **Spiegel und Kennzeichen anbringen**
   Rückspiegel und Kennzeichenhalter montieren, Reifendruck prüfen, Versicherung abschließen. → S. 17 → S. 18
3. **2-Minuten-Check vor jeder Fahrt**
   Bremsen, Reifen, Licht, Sicht, Akku – bevor du losfährst. → S. 20

WICHTIG Lies vor der ersten Fahrt mindestens die Kapitel **Sicherheit** und **Inbetriebnahme**. Bewahre die Anleitung beim Fahrzeug auf und gib sie bei einem Verkauf mit. Die digitale Fassung findest du unter **star-biker.com › Downloads**.

Mein Fahrzeug

Trage die Daten gleich nach der Übergabe ein. Du brauchst sie für Versicherung, Service und Ersatzteile.

Fahrzeug-Ident.-Nr. (FIN) _____

Ausführung (25 oder 45 km/h) _____

Kaufdatum _____

Kennzeichen / Kontrollschild _____

Servicepartner _____

FIN und Höchstgeschwindigkeit stehen im mitgelieferten COC-Dokument (Übereinstimmungsbescheinigung).

Wo finde ich welche Nummer?

Fahrzeug-Ident.-Nr. (FIN): rechte Fahrzeugseite, unter dem Rücksitz in den Rahmen eingeschlagen, und im COC-Dokument. **Typenschild:** rechte Fahrzeugseite neben dem Fahrersitz (genietet). **Motornummer:** auf dem Motorgehäuse. Trag die FIN gleich oben ein.

Im Notfall

Europaweiter Notruf **112** · Schweiz: Feuerwehr **118**, Sanität **144**, Polizei **117**

Bei einem Akkubrand: Abstand halten, Personen warnen, Feuerwehr rufen. Nicht selbst löschen, wenn du dich dabei gefährdest.

Hilfe auf einen Blick

Videoanleitungen, persönlicher Kontakt und Werkstätten in deiner Nähe – einfach mit dem Smartphone scannen.

Videos Kontakt Werkstatt

Inhalt

01 Zu dieser Anleitung **5**

02 Sicherheit **6**
Bestimmungsgemäße Verwendung **6** · Sicher unterwegs **8** · Akku und Laden **8**

03 Fahrzeug kennenlernen **10**
Lieferumfang **10** · Lieferung prüfen **10** · Fahrzeug im Überblick **11** · Bedienelemente am Lenker **12** · Schalter und Symbole **13** · Zündschloss **14** · Fahrtrichtung D · N · R **14** · Handbremse **14** · Türen, Fenster und Dach **15** · Sitze und Sicherheitsgurte **15**

04 Display **16**

05 Inbetriebnahme **17**
Akku vollständig laden **17** · Spiegel montieren **17** · Reifendruck prüfen **17** · Kennzeichen und Versicherung **18** · Die ersten Kilometer **19**

06 Fahren **20**
Vor jeder Fahrt: 2-Minuten-Check **20** · Losfahren **21** · Bremsen **22** · Anhalten und Abstellen **22** · Rückwärtsfahren **23** · Kurven, Wind und Kanten **23** · Reichweite **24** · Wetter und Sicht **25**

07 Laden und Akku **26**
Die 6 goldenen Akku-Regeln **27** · Akku entnehmen und einsetzen **28** · Abstellen, Winterpause und Lagerung **29**

08 Pflege und Wartung **31**
Reinigen **31** · Wartungsplan **32** · Reifen und Reifendruck **33**

09 Störungen beheben **34**

10 Technische Daten **35**
Abmessungen **37**

11 Garantie und Entsorgung **38**

Servicenachweis **39**

01 GRUNDLAGEN

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung gilt für den **SEVION Kabinenroller SK4 Lenker** in den Ausführungen **25 km/h** und **45 km/h** mit herausnehmbarem 72-V-Lithium-Ionen-Akku (104 Ah). Unterschiede sind jeweils genannt; deine Ausführung steht im COC-Dokument. Abbildungen sind schematisch und können im Detail von deinem Fahrzeug abweichen. Technische Änderungen vorbehalten.

Warnhinweise

Sicherheitshinweise sind nach der Schwere der Gefahr gekennzeichnet. Das Signalwort zeigt dir, was passieren kann, wenn du den Hinweis missachtest:

GEFAHR

Unmittelbare Gefahr. Führt zu **Tod oder schweren Verletzungen**.

WARNUNG

Möglicherweise gefährliche Situation. Kann zu **Tod oder schweren Verletzungen** führen.

VORSICHT

Möglicherweise gefährliche Situation. Kann zu **leichten Verletzungen** führen.

HINWEIS

Möglicher **Sachschaden** am Fahrzeug, am Akku oder an der Umgebung.

Weitere Kennzeichnungen

- Anleitung lesen
- Zusatzinformation
- 1 Handlungsschritt – in dieser Reihenfolge ausführen
- Sicherheitsgurt anlegen
- 3 Positionsnummer in einer Abbildung
- → Verweis auf eine andere Seite

02 BEVOR DU LOSFÄHRST

Sicherheit

Dein Kabinenroller ist ein vollwertiges Kraftfahrzeug mit Straßenzulassung. Er ist leise, zieht kräftig an und fährt sich mit Lenker und vier Rädern anders als ein Auto oder ein Roller – nimm dir Zeit, ihn kennenzulernen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der SEVION Kabinenroller SK4 ist ein leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug der EU-Fahrzeugklasse **L6e-BP**. Er ist bestimmt für **höchstens zwei Personen** – den Fahrer und einen Beifahrer auf dem Rücksitz – auf öffentlichen Straßen und befestigten Wegen, mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von **25 oder 45 km/h** je nach Ausführung. Fahrer, Beifahrer und Gepäck dürfen zusammen höchstens **260 kg** wiegen.

Voraussetzungen für den Fahrer

- **Fahrerlaubnis in Deutschland:** Für die **45-km/h-Ausführung** brauchst du mindestens die **Klasse AM** – sie ist im Autoführerschein (Klasse B) enthalten. Für die **25-km/h-Ausführung** reicht eine **Mofa-Prüfbescheinigung**; wer vor dem 01.04.1965 geboren ist, braucht keine. In Österreich und der Schweiz gelten eigene Regeln.
- **Versicherung und Kennzeichen:** in Deutschland ein Versicherungskennzeichen, in Österreich ein Mopedkennzeichen, in der Schweiz ein Kontrollschild vom Strassenverkehrsamt. → S. 18
- **Fahrtüchtigkeit:** Fahre nie unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die die Reaktion beeinträchtigen. Auch Müdigkeit verlangsamt deine Reaktion.

Anschnallen vorn und hinten	**Nüchtern** fahren	**Max. 2 Personen** zusammen 260 kg	**25 / 45 km/h** je nach Ausführung

Gurt statt Helm

Fahrer und Beifahrer legen bei jeder Fahrt den **Sicherheitsgurt** an. Das ist Pflicht (§ 21a StVO) – ohne Gurt also nicht losfahren. Einen Helm brauchst du in der geschlossenen Kabine nicht.

Das ist nicht erlaubt

- Mehr als **einen Beifahrer** mitnehmen oder ohne Gurt fahren.
- Zuladung über **260 kg** (Fahrer, Beifahrer und Gepäck), die zulässige Gesamtmasse von **600 kg** überschreiten oder einen Anhänger ziehen.
- Auf Geh- und Radwegen, Autobahnen oder Kraftfahrstraßen fahren.
- Im Gelände, über hohe Kanten oder durch tiefes Wasser fahren.
- Umbauten an Fahrzeug, Akku, Ladegerät oder Software.
- Das Fahrzeug Personen ohne passende Fahrerlaubnis überlassen.

⚠ WARNUNG

Veränderung der Höchstgeschwindigkeit
Dein Fahrzeug ist für die Höchstgeschwindigkeit laut COC typgenehmigt. Wird die Geschwindigkeit per Software, Controller oder Bauteil erhöht („Entdrosselung"), erlischt die Betriebserlaubnis – wer so fährt, riskiert den Versicherungsschutz und fährt oft ohne passende Fahrerlaubnis.

- Keine Änderungen an Software, Controller oder Antrieb vornehmen.
- Folgen: Straf- und Haftungsrisiken, Verlust der Garantie.

⚠ WARNUNG

Ungewolltes Anfahren
Der Elektromotor liefert sofort volles Drehmoment. Drehst du beim Ein- oder Aussteigen versehentlich am Gasgriff, kann das Fahrzeug unkontrolliert losfahren.

- Gasgriff erst drehen, wenn du sitzt, angeschnallt bist und die Handbremse gelöst ist.
- Vor dem Aussteigen auf N schalten, die Handbremse anziehen und die Zündung ausschalten.

02

Sicher unterwegs

- Fahre auch tagsüber mit **Licht** – so wirst du früher gesehen.
- Fahre Kurven langsam – ein hohes, schmales Fahrzeug kann bei zu schneller Kurvenfahrt kippen. → S. 23
- Der Elektroantrieb ist nahezu lautlos. Fußgänger und Radfahrer hören dich oft nicht – rechne damit und nutze bei Bedarf die Hupe.
- Das Fahrzeug hat **kein ABS**. Auf Nässe, Laub, Schotter oder Kopfsteinpflaster verlängert sich der Bremsweg erheblich.

Akku und Laden

⚠ GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr
Ein beschädigter, falsch geladener oder kurzgeschlossener Lithium-Ionen-Akku kann sich entzünden.

- Nur das mitgelieferte Original-Ladegerät verwenden, nie länger als 12 Stunden am Stück laden.
- Akku nie öffnen, anbohren, quetschen oder ins Feuer werfen.
- Plus- und Minuspol nie mit Metall berühren oder verbinden.
- Bei Verformung, Hitze, Geruch oder Rauch: Akku nicht mehr benutzen, Abstand halten, im Notfall Notruf **112** wählen (Schweiz: Feuerwehr **118**).

VERSAND Der Akku hat mehr als 100 Wh und gilt beim Versand als **Gefahrgut**. Verschicke ihn nur nach Rücksprache mit Star-Biker.

So lädst du sicher

Nur an **trockenen, gut belüfteten Orten** laden – nie im Regen, nie in Wohnräumen. Keine Mehrfachsteckdose, Kabeltrommel ganz abwickeln.

Nur bei **10–30 °C** laden. Nach Frost den Akku erst aufwärmen lassen.

Einen ausgebauten Akku auf einer **nicht brennbaren Unterlage** laden, fern von brennbaren Materialien. Ladegerät nie abdecken.

Nicht in praller Sonne oder neben Heizquellen laden oder abstellen.

Ladegerät und Ladeanschluss vor Nässe schützen. Nach Regenfahrten erst trocknen.

Kinder von Akku und Ladegerät fernhalten.

Das Ladegerät wird beim Laden warm – das ist normal. Riecht es ungewöhnlich, wird es heiß oder zeigt die Ladeanzeige Unregelmäßigkeiten: Laden sofort beenden und das Ladegerät nicht mehr verwenden.

HINWEIS

Akkuschäden vermeiden – sie sind von der Garantie ausgeschlossen: Laden mit falschem Ladegerät, Über- oder Tiefentladung (z. B. Akku leer stehen lassen), Stöße, Stürze, eindringendes Wasser oder ein geöffnetes Gehäuse.

03 ÜBERBLICK

Fahrzeug kennenlernen

Lieferumfang



1×
SEVION SK4
vormontiert

Akku
72 V · 104 Ah, Dual-Akku

1×
Ladegerät
10 A, für 230 V

Schlüssel
mit Fernbedienung

2×
Rückspiegel
zur Montage

1×
Kennzeichenhalter
zur Montage

Dazu: COC-Dokument (Übereinstimmungsbescheinigung), Rechnung und diese Anleitung. Schweiz: zusätzlich das Formular 13.20A für die Zulassung beim Strassenverkehrsamt.

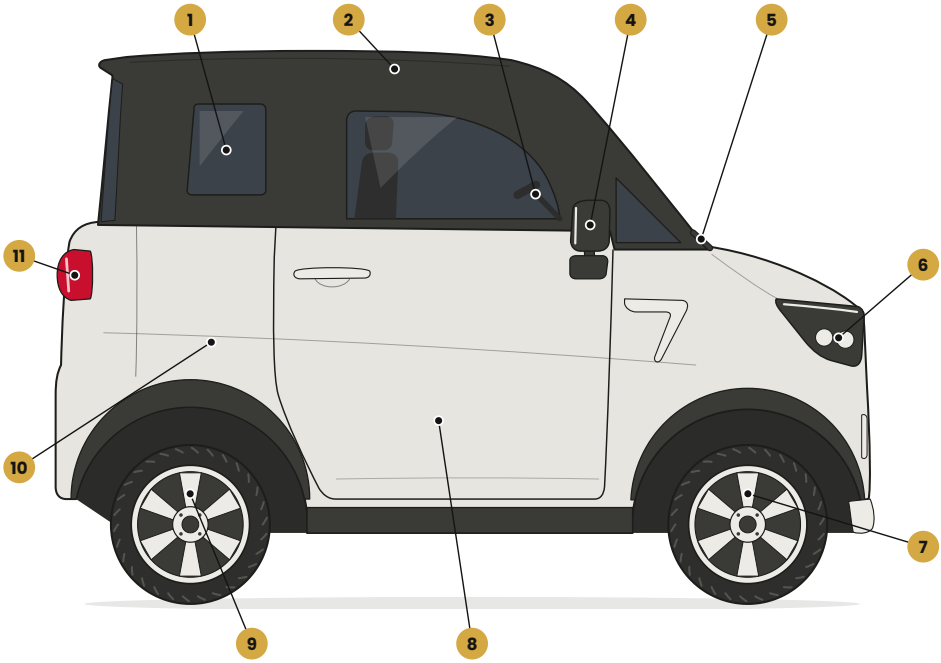
Lieferung prüfen

1. Fahrzeug und Verpackung noch bei der Übergabe auf **sichtbare Transportschäden** prüfen – auch Scheiben und Dach.
2. Lieferumfang mit der Liste oben vergleichen.
3. Schäden mit Fotos von Verpackung und Fahrzeug dokumentieren und **innerhalb von 48 Stunden** melden.

Schaden melden

Fahrzeug im Überblick

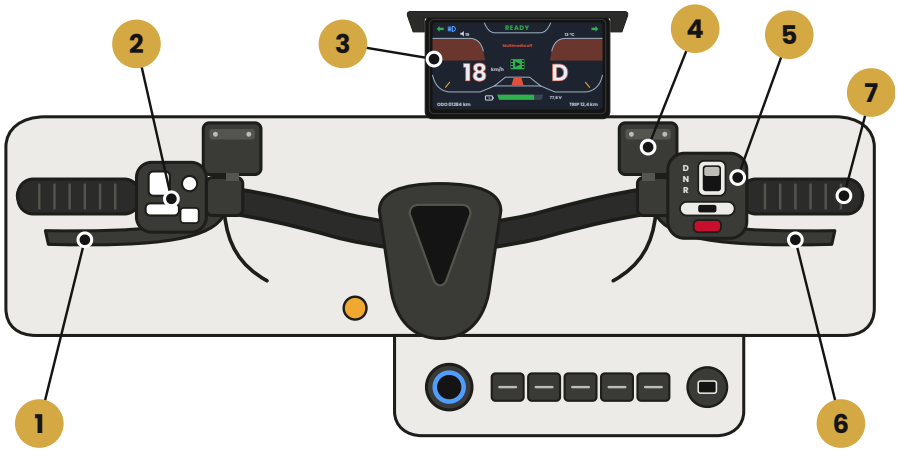
Seitenansicht rechts, schematisch



1. Rücksitz für einen Beifahrer → S. 15
2. Panoramadach mit Lüftungsstellung → S. 15
3. Fahrerplatz: Lenker, Display, Armaturenbrett → S. 12
4. Rückspiegel (links und rechts) → S. 17
5. Scheibenwischer
6. LED-Scheinwerfer
7. Vorderrad 125/65-12 mit Scheibenbremse
8. Tür mit Fensterheber und Schloss → S. 15
9. Hinterrad 125/65-12 mit Scheibenbremse, angetriebene Hinterachse
10. Akkufach unter dem Rücksitz → S. 28
11. Rück-, Brems- und Blinkleuchte

Bedienelemente am Lenker

Ansicht aus Fahrerposition, schematisch – die Lage einzelner Schalter kann je nach Baujahr abweichen



1. **Bremshebel links** – Bremse der Hinterräder; schaltet beim Ziehen den Motor ab → S. 22
2. **Schaltereinheit links** – Licht, Blinker, Hupe → S. 13
3. **Display** → S. 16
4. **Bremsflüssigkeitsbehälter** – je einer an beiden Bremshebeln
5. **Schaltereinheit rechts** – Fahrtrichtungsschalter D · N · R und Lichtschalter → S. 13
6. **Bremshebel rechts** – Bremse der Vorderräder; schaltet beim Ziehen den Motor ab
7. **Gasgriff** – zu dir drehen = beschleunigen

Zündschloss, Heizung, Lüftung, Scheibenwischer und USB sitzen am **Armaturenbrett**, die Handbremse in der Kabine. → S. 14

⚠ WARNUNG

Bremshebel ziehen schaltet den Motor ab. Ziehst du einen Bremshebel, unterbricht das System die Motorleistung; nach dem Loslassen ist sie sofort wieder da. Lässt du die Bremse los, während du Gas gibst, setzt die volle Leistung schlagartig ein: erst die Bremse ganz lösen, dann langsam Gas geben.

Schalter und Symbole

Alle Tasten sind mit Symbolen gekennzeichnet. Die Lage kann je nach Baujahr abweichen – das Symbol zeigt dir immer die Funktion.

Am Lenker

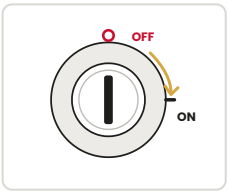
- **Fernlicht** – Lichtschalter nach oben; die blaue Kontrolle im Display leuchtet
- **Abblendlicht** – Lichtschalter nach unten
- **Blinker** – nach links oder rechts schieben, zum Ausschalten drücken bzw. in die Mitte zurückstellen
- **Hupe** – Taste drücken
- **Warnblinker** – drücken: alle Blinker blinken; erneut drücken: aus
- **Fahrtrichtung D · N · R** – Schalter an der rechten Lenkerarmatur: vorwärts, neutral, rückwärts → S. 14

Am Armaturenbrett

- **Zündschloss** – Fahrzeug ein- und ausschalten, Lenkerschloss → S. 14
- **Lüftung** – Gebläse mit Frischluft, auch gegen beschlagene Scheiben
- **Heizung** – warme Luft in die Kabine; braucht Akkuenergie
- **Scheibenwischer** – nur bei nasser Scheibe benutzen
- **Waschanlage** – Taste halten: Wischwasser auf die Frontscheibe
- **Nebelschlussleuchte** – nur bei Nebel mit Sichtweite unter 50 m
- **USB-Anschluss** – 5 V zum Laden des Smartphones, Musik vom USB-Stick

MULTIMEDIA Das Display spielt Musik, Radio, Videos und Fotos ab und verbindet sich per Bluetooth mit deinem Smartphone. Multimedia-Taste 3 Sekunden drücken: ein/aus; kurz drücken: Funktion wechseln. Bedienung nur im Stand.

Zündschloss



OFF	Fahrzeug aus, Schlüssel abziehbar.
ON	Schlüssel nach **rechts** drehen. Fahrzeug an; der Schlüssel lässt sich nicht abziehen.
Lenkerschloss	Lenker ganz nach links einschlagen, Schlüssel auf OFF drehen und den Lenker leicht bewegen, bis das Schloss einrastet. Entriegeln: Lenker beim Drehen des Schlüssels leicht bewegen.

Fahrtrichtung D · N · R



D	Vorwärts fahren.
N	Neutral – der Motor zieht nicht. Zum Starten, Parken und Schieben.
R	Rückwärts – nur im Stand wählen. → S. 23

Der Schalter sitzt an der rechten Lenkerarmatur.

Handbremse

- **Anziehen:** Den Handbremshebel in der Kabine kräftig nach oben ziehen – die Hinterräder sind blockiert.
- **Lösen:** Hebel leicht anheben, die Taste vorn am Hebel gedrückt halten und den Hebel ganz nach unten führen.

Hauptschalter

Der Hauptschalter trennt die Stromversorgung vollständig – das schützt bei längeren Standzeiten vor Tiefentladung und erschwert Diebstahl. Ist er ausgeschaltet, lässt sich das Fahrzeug nicht starten.

HINWEIS

Zieh den Schlüssel ab, wann immer du das Fahrzeug verlässt, zieh die Handbremse an und schließ die Türen ab. Bewahre einen Ersatzschlüssel getrennt vom Fahrzeug auf.

Türen, Fenster und Dach

Fernbedienung und Alarmanlage: Mit den Tasten am Schlüssel ver- und entriegelst du die Türen; dabei wird auch die Alarmanlage scharf- bzw. ausgeschaltet. Alternativ den Schlüssel ins Türschloss stecken und drehen.

Türen: Außen am Türgriff, innen am Innengriff öffnen. Vor dem Öffnen auf den Verkehr achten – besonders auf Radfahrer.

Elektrische Fensterheber: Schalter an der Tür drücken: Fenster fährt nach unten; Schalter hochziehen: Fenster fährt nach oben. Beim Schließen darauf achten, dass nichts eingeklemmt wird.

Panoramadach und Heckfenster: Über den Verschluss lassen sie sich zum Lüften ausstellen. Vor der Fahrt bei Regen und vor dem Abstellen wieder schließen.

Sitze und Sicherheitsgurte

Der Fahrer sitzt vorn, ein Beifahrer hinter ihm. Stell den Fahrersitz vor der ersten Fahrt so ein, dass du den Lenker mit leicht angewinkelten Armen erreichst und die Bremshebel voll ziehen kannst.

- **Längs verstellen:** Hebel vorn unter dem Sitz hochziehen, Sitz verschieben, Hebel loslassen und einrasten lassen.
- **Lehne neigen:** Hebel seitlich an der Lehne hochziehen, Lehne einstellen, Hebel loslassen.
- **Drehbarer Fahrersitz:** lässt sich zur Tür drehen und erleichtert das Ein- und Aussteigen; vor der Fahrt in Fahrtrichtung einrasten lassen.
- Sitz nur im Stand verstellen und danach prüfen, ob er fest eingerastet ist.

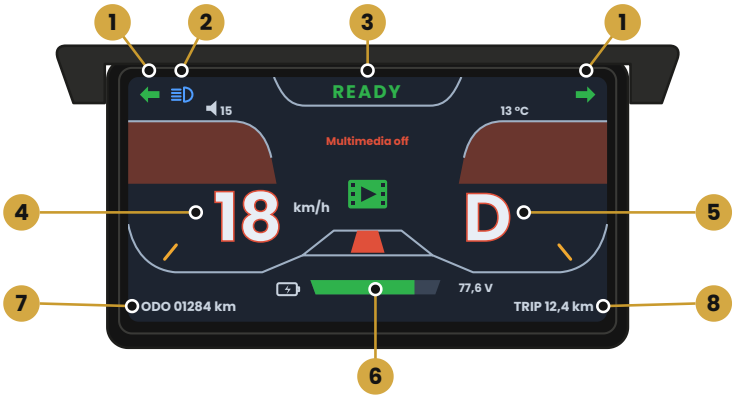
Sicherheitsgurte

- Fahrer und Beifahrer legen den Gurt bei jeder Fahrt an – flach über das Becken und straff, nicht verdreht.
- Kinder nur mit einer geeigneten Rückhalteeinrichtung mitnehmen und nie allein im Fahrzeug lassen.
- Einen beschädigten oder ausgefransten Gurt sofort von einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.
- Gepäck so sichern, dass es beim Bremsen nicht nach vorn rutschen kann. Lose Gegenstände gehören nicht in den Fußraum des Fahrers.

04 ANZEIGEN

Display

Das farbige TFT-Display zeigt dir Fahrdaten, Kontrollleuchten und das Multimedia-Menü.



1. Blinker-Kontrolle links / rechts (grün)
2. Fernlicht-Kontrolle (blau)
3. READY – fahrbereit
4. Geschwindigkeit in km/h
5. Fahrtrichtung D, N oder R
6. Akkustand
7. Gesamtkilometer (ODO)
8. Tageskilometer (TRIP)

READY

Erscheint nach dem Einschalten, sobald das Fahrzeug fahrbereit ist. Erst dann auf D schalten und losfahren. → S. 21

Rückfahrkamera

Auf R zeigt das Display das Kamerabild; die Parksensoren warnen mit Signaltönen vor Hindernissen. → S. 23

Akkuanzeige

Lade spätestens, wenn die Anzeige auf etwa 20 % gesunken ist. Bei Kälte und unter Last – etwa am Berg – kann die Anzeige kurz absinken und erholt sich danach wieder. Leuchtet eine Temperaturwarnung, anhalten und das Fahrzeug abkühlen lassen; bei einer Störungswarnung → S. 34.

Darstellung schematisch. Aufbau und Symbole können je nach Softwarestand abweichen.

05 STARTKLAR MACHEN

Inbetriebnahme

Dein Kabinenroller kommt vormontiert. Selbst anbringen musst du nur die Rückspiegel und den Kennzeichenhalter.

1 · Akku vollständig laden

Der Akku wird aus Sicherheitsgründen teilgeladen versendet und kann bei Ankunft fast leer sein – das ist normal. Lade ihn vor der ersten Fahrt **vollständig auf 100 %**. Fahre ihn in den ersten 2–3 Zyklen, bis die Akkuanzeige fast leer ist (ca. 10 %), und lade ihn dann sofort wieder voll: So lernt die Elektronik die Kapazität kennen und die Anzeige wird genauer. Fahre dabei nur in der Nähe deines Zuhauses – bei fast leerem Akku kann das Fahrzeug ohne Vorwarnung abschalten. → S. 26

2 · Rückspiegel montieren

Spiegelfuß links und rechts an der Halterung vorn an der Tür ansetzen und mit den beiliegenden Schrauben gleichmäßig festziehen – nicht überdrehen. Dann den Spiegelkopf so einstellen, dass du die Fahrspur hinter dir und den Rand deines Fahrzeugs siehst. Nie mit eingeklapptem Spiegel fahren.

3 · Kennzeichenhalter montieren

Den Kennzeichenhalter am Heck an den vorgesehenen Bohrungen mit den beiliegenden Schrauben befestigen. Das Kennzeichen darf weder die **Rückfahrkamera** noch die Leuchten verdecken und muss von der Kennzeichenleuchte vollständig ausgeleuchtet werden.

4 · Reifendruck prüfen

Reifen verlieren beim Transport und Lagern Luft. Prüfe vor der ersten Fahrt den Druck aller **vier** Reifen in kaltem Zustand: jeweils **2,25 bar**. Die Reifen einer Achse müssen den gleichen Druck haben – sonst zieht das Fahrzeug zur Seite. → S. 33

5 · Kennzeichen und Versicherung

Bevor du auf öffentliche Straßen fährst, brauchst du eine Versicherung und ein Kennzeichen. Das COC-Dokument liegt bei.

LAND	WAS DU BRAUCHST
Deutschland	Versicherungskennzeichen – bei deiner Versicherung erhältlich, ohne Zulassungsstelle (25 und 45 km/h)
Österreich	Mopedkennzeichen
Schweiz	Kontrollschild über das Strassenverkehrsamt (mit Formular 13.20A); das Amt legt auch die nötige Führerausweis-Kategorie fest

Länderspezifische Schritt-für-Schritt-Anleitungen findest du online.

Anmeldung & Zulassung

SERVICE Lieber montieren lassen? Unsere Servicepartner bringen Spiegel und Kennzeichen an und prüfen dein Fahrzeug vor der ersten Fahrt.

Werkstatt finden

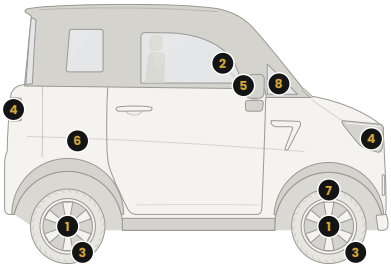
6 · Die ersten Kilometer

- **Erst üben:** Mach dich allein auf einem ruhigen, verkehrsfreien Platz mit Anfahren, Bremsen, Kurven, Rückwärtsfahren und Rangieren vertraut. Fahrersitz und Spiegel vorher einstellen. → **S. 15**
- **Erst dann mit Beifahrer:** Mit zwei Personen bremst und lenkt das Fahrzeug spürbar anders.
- **Bremsen einfahren:** Bremsbeläge und Reifen erreichen ihre volle Wirkung erst nach einer Einfahrphase. Erste 50 km sanft fahren, keine Vollbremsungen.
- **Nach 50 km:** Spiegel, Kennzeichenhalter und Radmuttern auf festen Sitz prüfen.
- **Nach einem Monat:** Einfahrinspektion beim Fachbetrieb. → **S. 32**

06 UNTERWEGS

Fahren

Vor jeder Fahrt: 2-Minuten-Check



#	PRÜFPUNKT	DAS MUSS STIMMEN
1	Bremsen	Beide Hebel fest, nicht schwammig. Mit gezogener Bremse rollt das Fahrzeug nicht.
2	Bremsflüssigkeit	Behälter an beiden Bremshebeln mindestens zu zwei Dritteln gefüllt.
3	Reifen	Alle vier Reifen **2,25 bar**. Profil ok, keine Schnitte oder Beulen.
4	Licht und Signale	Licht, Bremslicht (beide Hebel), Blinker und Hupe funktionieren.
5	Gasgriff	Dreht leicht, springt selbst in die Nullstellung zurück.
6	Akku	Ladestand reicht für die Strecke, keine Störungsanzeige.
7	Lenkung	Lenker dreht leicht und ohne Spiel, Lenkerschloss entriegelt.
8	Sicht, Türen, Gurte	Scheiben frei, Wischer ok, Spiegel eingestellt, Türen zu, Gurte intakt.

⚠ WARNUNG

Nicht fahren, wenn ein Prüfpunkt nicht stimmt. Mängel an Bremsen, Reifen oder Lenkung können zu schweren Unfällen führen. Arbeiten an den Bremsen nur in einer Fachwerkstatt.

Losfahren

1 Einsteigen
Handbremse angezogen lassen, Platz nehmen, Tür schließen und anschnallen.

2 Einschalten
Hauptschalter ein, Schlüssel auf ON drehen. Im Display erscheint READY.

3 Display prüfen
Akkustand ok, keine Warnung, Licht an, Scheiben frei.

4 D wählen
Bremse ziehen und den Fahrtrichtungsschalter auf D stellen.

5 Handbremse lösen
Hebel leicht anheben, Taste drücken und ganz absenken.

6 Anfahren
Bremse loslassen und den Gasgriff langsam zu dir drehen.

Bei gezogener Bremse oder in Stellung N reagiert der Motor nicht auf den Gasgriff – das ist eine Sicherheitsfunktion. Beim Anfahren summt der Motor leise, auch das ist normal.

Beschleunigen

Dreh den Gasgriff gleichmäßig: Je weiter du ihn drehst, desto stärker beschleunigt der Kabinenroller. Lässt du ihn los, federt er in die Nullstellung zurück und der Motor bremst leicht und gewinnt dabei Energie zurück (Rekuperation). Sanftes Anfahren und eine gleichmäßige Geschwindigkeit schonen den Akku und erhöhen die Reichweite.

VORSICHT

Kräftiger Antritt
Der Elektromotor zieht schon aus dem Stand mit vollem Drehmoment. Zu schnelles Aufdrehen kann dich überraschen.

- Gasgriff am Anfang nur wenig und langsam drehen.
- Fahrtrichtung nur im Stand wechseln – nie während der Fahrt zwischen D und R schalten.

Bremsen

- Dein SK4 hat ein **Kombibremssystem (CBS)**: Die Bremsen von Vorder- und Hinterrädern sind miteinander gekoppelt.
- Betätige trotzdem **immer beide Bremshebel gleichzeitig**: rechter Hebel für die Vorderräder, linker Hebel für die Hinterräder. Alle vier Räder haben hydraulische Scheibenbremsen.
- Sobald du einen Bremshebel ziehst, schaltet der Motor ab.
- Bremse vor der Kurve, nicht in der Kurve. Mit Beifahrer und Gepäck wird der Bremsweg länger. → S. 23

⚠ WARNUNG

Kein ABS – Räder können blockieren. Mit blockierten Vorderrädern lässt sich das Fahrzeug nicht mehr lenken, blockierte Hinterräder können ausbrechen – besonders auf Nässe, Laub, Sand oder Fahrbahnmarkierungen.

- Bremshebel dosiert ziehen. Im Notfall kräftig bremsen; blockieren die Räder, die Hebel kurz lockern und sofort wieder ziehen, damit das Fahrzeug lenkbar bleibt.
- Bei Nässe und bergab früher und sanfter bremsen.

Anhalten und Abstellen

1. Gas loslassen und mit beiden Bremshebeln anhalten – möglichst auf ebenem, festem Untergrund.
2. Fahrtrichtungsschalter auf **N** stellen, **Handbremse** kräftig anziehen, Fenster und Dach schließen.
3. Lenker ganz nach links einschlagen, Schlüssel auf **OFF** drehen, Lenkerschloss einrasten lassen und den Schlüssel abziehen.
4. Erst dann die Gurte lösen, aussteigen und die Türen abschließen.

Rückwärtsfahren

Halte an und stell den Fahrtrichtungsschalter im Stand auf **R**. Das Fahrzeug fährt rückwärts nur langsam, das Display zeigt das Bild der **Rückfahrkamera**, und die Parksensoren melden Hindernisse mit Signaltönen. Kamera und Sensoren sind Hilfen – schau zusätzlich über die Spiegel und dreh dich um. Gib nur wenig Gas und stell nach dem Rangieren im Stand wieder auf D oder N.

Kurven, Wind und Kanten

Der SK4 steht auf vier Rädern, ist aber deutlich leichter, schmaler und höher als ein Auto – in Kurven, bei Seitenwind und an Kanten verhält er sich deshalb anders. Übe die ersten Kilometer auf einem ruhigen Platz.

Kurven und Lenken

- Vor der Kurve langsamer werden und mit gleichmäßigem Tempo durchfahren – enge Kurven und Wenden nur im Schritttempo.
- Ruckartige Lenkbewegungen vermeiden – auch beim Ausweichen. In der Kurve weder stark beschleunigen noch scharf bremsen.
- Den Lenker möglichst nicht im Stand einschlagen, sondern bei langsam rollendem Fahrzeug – das schont Lenkung und Reifen. Auf unebener Fahrbahn den Lenker mit beiden Händen halten.

⚠ WARNUNG

Kippgefahr
Zu schnell gefahrene Kurven, ruckartiges Lenken, Seitenwind, schräg angefahrene Kanten oder Querneigung können das Fahrzeug zum Kippen bringen.

- Kurven, Abbiegen und Wenden langsam fahren.
- Höchstens 260 kg zuladen (Fahrer, Beifahrer, Gepäck), schweres Gepäck tief und mittig verstauen.

Seitenwind, Breite und Kanten

- Die hohe Kabine bietet Wind viel Angriffsfläche. Bei starkem Seitenwind, auf Brücken und beim Überholtwerden langsamer fahren und den Lenker fest halten.
- Das Fahrzeug ist ohne Spiegel **1,30 m** breit und **2,61 m** lang. Achte an Engstellen, Pollern und Einfahrten auf genügend Platz.
- Bordsteine und Kanten nur langsam und möglichst im rechten Winkel anfahren.
- Steigungen und Gefälle langsam fahren, nie quer zum Hang. Am Hang nicht wenden.

Reichweite

Bis zu **140 km** sind mit einer Akkuladung möglich – unter optimalen Bedingungen. Im Alltag beeinflussen diese Faktoren, wie weit du kommst:



Geschwindigkeit
45 km/h braucht deutlich mehr Energie als 25 km/h



Heizung
Heizen kostet spürbar Reichweite



Kälte
Bei 0 °C rund 85 %, bei -10 °C rund 70 % Kapazität



Zuladung
Mit Beifahrer und Gepäck steigt der Verbrauch



Steigungen
Bergauf steigt der Verbrauch stark



Reifendruck
Zu wenig Luft kostet Reichweite

⚠ WARNUNG



Wasser im Akku
Ist Wasser ins Akkufach gelangt, den Akku **nicht mehr laden** und nicht benutzen – es besteht Brandgefahr. Akku sofort vom Service prüfen lassen.

Wetter und Sicht

- **Beschlagene Scheiben:** Lüftung einschalten, bei Kälte zusätzlich die Heizung, und ein Fenster einen Spalt öffnen. Erst losfahren, wenn die Frontscheibe frei ist.
- **Regen:** Scheibenwischer einschalten und früher bremsen. Fahre nie durch Wasser, das höher steht als die Unterkante der Karosserie.
- **Kälte:** Der Akku liefert weniger Reichweite. Geladen wird erst ab 10 °C – einen kalten Akku vorher aufwärmen lassen.
- **Dunkelheit und Hitze:** Beleuchtung vor der Fahrt prüfen. Kinder und Tiere nie im geschlossenen Fahrzeug lassen.

Schieben und Rangieren

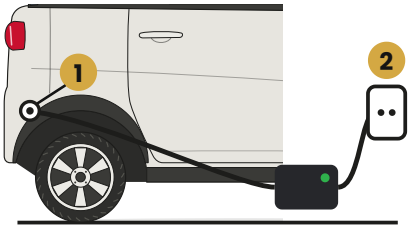
Der SK4 wiegt fahrbereit mit Akku rund **340 kg**. Zum Schieben auf N stellen, die Zündung ausschalten (Lenker dabei nicht ganz nach links einschlagen, sonst rastet das Lenkerschloss ein) und die Handbremse lösen – am besten zu zweit und nur auf ebenem Boden. Rückwärts rangierst du bequemer mit R. → S. 23

07 ENERGIE

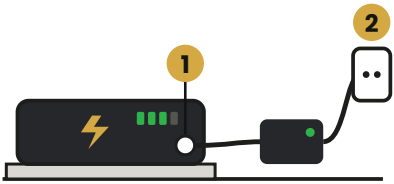
Laden und Akku

Der 72-V-Lithium-Ionen-Akku lädt an jeder 230-V-Haushaltssteckdose – am Ladeanschluss des Fahrzeugs oder ausgebaut.

A AM FAHRZEUG



B AKKU AUSGEBAUT



nicht brennbare Unterlage

1. Auf N stellen, Handbremse anziehen, Schlüssel abziehen. Klappe des Ladeanschlusses öffnen – Anschluss und Stecker müssen sauber und trocken sein.
2. Zuerst den Ladestecker in den Ladeanschluss (1) stecken, dann den Netzstecker in die Steckdose (2).
3. Laden lassen. Während des Ladens leuchtet die Anzeige am Ladegerät **rot**, bei vollem Akku **grün**.
4. Zuerst den Netzstecker ziehen, dann den Ladestecker. Klappe schließen. Nie länger als 12 Stunden am Stück laden.

Ladezeit (leer → voll)	ca. 10–11 Stunden mit dem 10-A-Ladegerät (104 Ah)
Steckdose	230-V-Haushaltssteckdose, keine Wallbox nötig
Ladetemperatur	10–30 °C

Zu Beginn lädt der Akku schneller, zum Ende hin langsamer – das schützt die Zellen.

Die 6 goldenen Akku-Regeln

Mit diesen Gewohnheiten holst du das Maximum an Reichweite und Lebensdauer aus deinem Akku heraus.

1 Im Alltag über 20 % bleiben
Tiefentladung ist der größte Feind des Akkus. Lade rechtzeitig nach.

2 Bei Zimmertemperatur laden
Möglich sind 10–30 °C. Nach Frost den Akku erst aufwärmen lassen.

3 Nur Original-Ladegerät
Fremdgeräte liefern falsche Spannung oder Ladekurven.

4 Lagern bei rund 50 %
Nie über Wochen unter 10 % oder über 90 % stehen lassen.

5 Trocken halten
Nur trocken laden. Akkustecker alle 2 Monate auf Schmorspuren und Oxidation prüfen.

6 Regelmäßig kalibrieren
Spätestens alle 3 Monate in Hausnähe fahren, bis die Akkuanzeige fast leer ist, dann sofort voll laden.

Akku-Daten

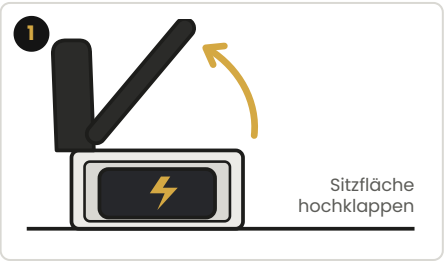
Typ	Lithium-Ionen, herausnehmbar, unter dem Rücksitz
Nennspannung / Kapazität	72 V / 104 Ah (Dual-Akku, 2 Module)
Betriebstemperatur	-10 bis +45 °C
Lagertemperatur	0 bis 25 °C, nie über 40 °C

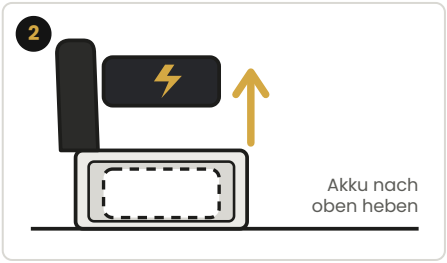
LADESTAND Den aktuellen Ladestand zeigt dir das Display, sobald das Fahrzeug eingeschaltet ist. Unter Last und bei Kälte sinkt die Anzeige kurz ab – entscheidend ist der Wert im Stand.
→ S. 16

Akkus altern mit der Zeit und verlieren langsam an Kapazität – das ist normal. Sinkt die Reichweite deutlich, berät dich unser Service zu einem Original-Ersatzakku.

Akku entnehmen und einsetzen

Der Akku sitzt unter dem Rücksitz. Wie sich das Fach öffnen lässt, kann je nach Ausführung abweichen – im Zweifel zeigt es unser Video. Der Akku ist schwer: zu zweit arbeiten und die beiden Module nacheinander entnehmen.





Entnehmen

1. Auf N stellen, Handbremse anziehen, ausschalten, Schlüssel abziehen und den Hauptschalter ausschalten.
2. Die Sitzfläche des Rücksitzes hochklappen bzw. abnehmen und das Akkufach öffnen.
3. Akkustecker trennen – am Stecker ziehen, nie am Kabel.
4. Akku mit beiden Händen gerade aus dem Akkufach heben.

Einsetzen

1. Akku gerade von oben in das Akkufach setzen, ohne Kabel einzuklemmen.
2. Akkustecker vollständig einstecken, bis er fest sitzt.
3. Akkufach schließen und die Sitzfläche wieder einsetzen, bis sie fest sitzt.
4. Hauptschalter und Zündung einschalten und prüfen, ob das Display den Akkustand anzeigt.

HINWEIS

Verwende nur den Original-Akku deines Fahrzeugs. Halte die Steckkontakte sauber und trocken und öffne niemals das Akkugehäuse – der Akku ist nicht vom Nutzer reparierbar, ein geöffnetes Gehäuse führt zum Verlust der Garantie.

⚠ VORSICHT

Schwerer Akku
Ein herunterfallender Akku kann Füße und Hände verletzen und innen beschädigt werden.

- Rückenschonend aus den Knien heben, sicheren Stand einnehmen.
- Einen heruntergefallenen Akku nicht mehr verwenden – vom Service prüfen lassen.

Abstellen, Winterpause und Lagerung

Fährst du länger als ein paar Tage nicht, bereite Akku und Fahrzeug so vor:

Akku

1. Auf rund **50 %** laden.
2. Ausbauen und trocken bei **0–25 °C** lagern, nie über 40 °C.
3. Ladestand regelmäßig prüfen und bei Bedarf wieder auf rund 50 % laden.
4. Vor der ersten Fahrt der Saison vollständig laden.

Fahrzeug

1. Gründlich reinigen und trocknen.
2. Trocken und frostfrei abstellen, nicht in feuchten oder korrosiven Räumen.
3. Fenster und Dach schließen, mit atmungsaktiver Plane abdecken.
4. Hauptschalter ausschalten. Reifendruck prüfen und regelmäßig korrigieren.

Saisonstart: Akku voll laden, den 2-Minuten-Check machen → S. 20. Nach mehr als 4 Monaten Standzeit das Getriebeöl der Hinterachse wechseln lassen.

HINWEIS

Tiefentladung beim Abstellen
Auch ausgeschaltet verbraucht die Fahrzeugelektronik etwas Strom. Stellst du das Fahrzeug länger als drei Tage ab: Hauptschalter ausschalten oder den Akku ausbauen. Den Akku nie länger als einen Monat angeschlossen und ohne Nachladen stehen lassen. Schäden durch Tiefentladung sind von der Garantie ausgeschlossen.

Fahren im Winter

Kälte senkt die verfügbare Kapazität – das ist kein Defekt, sondern normal für alle Lithium-Ionen-Akkus. Die volle Kapazität kehrt zurück, sobald es wärmer wird.

TEMPERATUR	-10 °C	0 °C	25 °C
Verfügbare Kapazität	ca. 70 %	ca. 85 %	100 %

Streusalz greift Metall an: Reinige das Fahrzeug nach Fahrten auf gesalzenen Straßen zeitnah.

08 WERTERHALT

Pflege und Wartung

Gute Pflege hält dein Fahrzeug sicher, schützt vor Rost und verlängert die Lebensdauer des Akkus.

Reinigen

So geht's

- Mit Leitungswasser, etwas Neutralreiniger und weichem Tuch oder Schwamm reinigen.
- Danach gründlich trocknen, besonders Ladeanschluss und Steckverbindungen.
- Scheiben und Display mit einem weichen Mikrofasertuch reinigen.
- Wischwasser im Winter mit Frostschutz auffüllen.

Vermeiden

- Hochdruckreiniger und Dampfstrahler
- Wasserstrahl auf Ladeanschluss, Türdichtungen, Unterboden oder Motor
- Scheuer- oder Lösungsmittel
- Fahrzeug beim Reinigen „einweichen“


Kein Hochdruck


Weiches Tuch


Keine pralle Sonne


Elektrik trocken

HINWEIS

Elektronik ist empfindlich. Wasser, das mit Druck in Display, Stecker oder Motor gelangt, verursacht Kurzschlüsse und Korrosion. Baue außer dem Akku keine Teile aus und führe keine größeren Reparaturen selbst durch – sprich vorher mit uns, sonst kann die Garantie erlöschen.

Richtig abstellen

- Halte dein Fahrzeug trocken und sauber, um Rost vorzubeugen.
- Parke nicht dauerhaft in feuchter oder salzhaltiger Umgebung.
- Schließe Fenster und Dach, damit kein Regen in die Kabine gelangt.

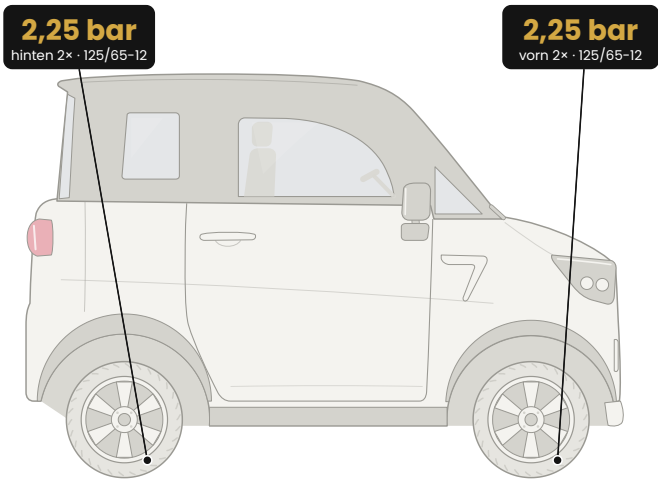
Wartungsplan

WANN	WAS	WER
Vor jeder Fahrt	2-Minuten-Check → **S. 20**	Du
Nach 50 km	Spiegel, Kennzeichenhalter und Radmuttern auf festen Sitz prüfen	Du oder Werkstatt
Monatlich	Reifendruck und Profil, Licht, Wischerblätter und Wischwasser	Du
Nach 1 Monat	Einfahrinspektion: Reifen, Bremswirkung und Bremsbeläge, Sichtprüfung	Fachbetrieb
Alle 2000 km	Getriebeöl der Hinterachse wechseln (85W-90 GL-4, ca. 150 ml), Bremsbeläge und Bremsflüssigkeit prüfen; Getriebeöl auch nach über 4 Monaten Standzeit	Fachbetrieb
Alle 2 Jahre	Bremsflüssigkeit wechseln	Fachbetrieb
Jährlich	Komplettinspektion: Rahmen, Bremsen, Handbremse, Reifen, Akku, Elektrik, Lenkung, Achsen, Türen, Gurte	Service-partner

⚠ WARNUNG

Arbeiten an Bremsen, Akku und Elektrik gehören in eine Fachwerkstatt – Fehler können zum Bremsversagen oder Akkubrand führen. Bremsflüssigkeit nachfüllen, Bremsbeläge und Getriebeöl wechseln nur im Fachbetrieb.

Reifen und Reifendruck



- Reifendruck bei kalten Reifen prüfen: an allen vier Reifen 2,25 bar. Die Reifen einer Achse müssen den gleichen Druck haben.
- Reifen nur in der zugelassenen Größe ersetzen: 125/65-12 mit dem Last- und Geschwindigkeitsindex laut COC – immer paarweise je Achse.

09 HILFE

Störungen beheben

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Fahrzeug lässt sich nicht einschalten	Hauptschalter aus	Hauptschalter einschalten.
	Akku leer	Akku laden.
	Akkustecker lose	Akkufach unter dem Rücksitz öffnen, Stecker prüfen.
Display an, aber Motor zieht nicht	Fahrtrichtung auf N	Im Stand auf D stellen.
	Bremshebel gezogen	Hebel ganz loslassen.
	Handbremse angezogen	Handbremse ganz lösen.
	Störungsanzeige im Display	Aus- und nach einigen Minuten wieder einschalten. Bleibt sie: Service.
Fahrzeug fährt rückwärts statt vorwärts	Fahrtrichtungsschalter auf R	Anhalten und im Stand auf D stellen.
Scheiben beschlagen	Feuchte Luft in der Kabine	Lüftung und Heizung einschalten, Fenster einen Spalt öffnen.
Display geht bei 5–15 % plötzlich aus	Akku fast leer, Anzeige ungenau	Laden. Danach einmal weit leer fahren und voll laden (Kalibrierung).
Akku lädt nicht	Stecker lose, kein Netzstrom	Stecker prüfen, andere Steckdose testen.
	Akku zu kalt oder zu warm	Auf Raumtemperatur bringen, dann laden.
Reichweite deutlich geringer	Kälte, Reifendruck, Last, Alterung	Reifendruck prüfen, gleichmäßig fahren, Akku kalibrieren.
Fahrzeug rollt trotz Bremse oder Handbremse	Bremse defekt	**Nicht fahren.** Sofort Fachwerkstatt.

GEFAHR

Akku wird heiß, raucht, riecht oder verformt sich: Laden sofort beenden, sofern gefahrlos möglich. Abstand halten, Personen warnen, Notruf **112** wählen (Schweiz: Feuerwehr **118**). Nicht selbst löschen, wenn du dich dabei gefährdest.

10 DATEN

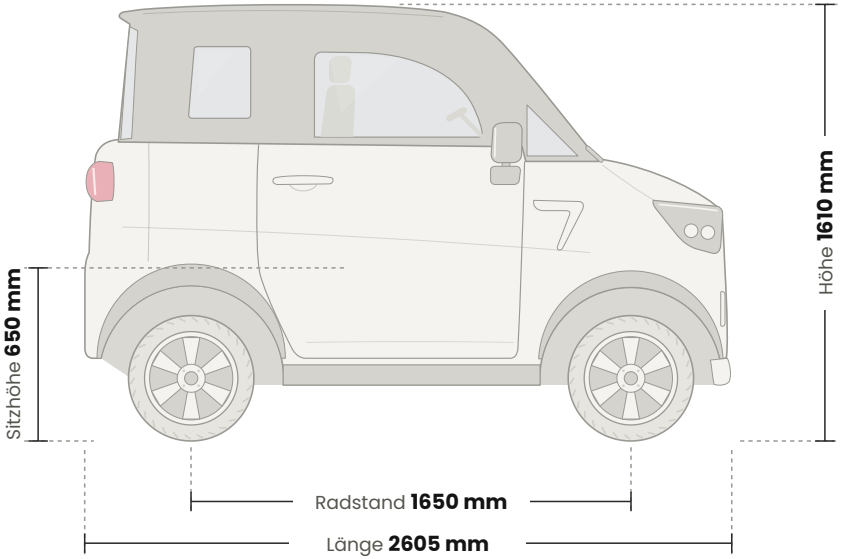
Technische Daten

ZULASSUNG	
Fahrzeugklasse	L6e-BP, leichtes Kabinenfahrzeug
EG-Typgenehmigung	e9*168/2013*16500*00
Emissionsstufe	Euro 5+
Führerschein 25 km/h	Mofa-Prüfbescheinigung (entfällt bei Geburt vor dem 01.04.1965)
Führerschein 45 km/h	Klasse AM (im Autoführerschein B enthalten)
Kennzeichen	Versicherungskennzeichen
Sitzplätze / Türen	2 / 2
FAHRLEISTUNG UND ANTRIEB	
Ausführungen	25 km/h · 45 km/h
Reichweite	bis 140 km
Energieverbrauch	78 Wh/km
Antrieb	Elektromotor, Hinterachsantrieb
Getriebe	1 Gang, ohne Schaltung
Nennleistung	2,0 kW (max. Leistung 4 kW)
Drehmoment	110 Nm
AKKU UND LADEN	
Akku	Li-Ion, 72 V / 104 Ah (Dual-Akku), herausnehmbar
Ladegerät / Ladezeit	10-A-Ladegerät, 230-V-Haushaltssteckdose, ca. 10–11 h
FAHRWERK UND BREMSEN	
Bremsen vorn und hinten	Hydraulische Scheibenbremse
Bremssystem	CBS (Kombibremssystem), kein ABS
Motorbremse	elektronisch (Rekuperation)
Reifen vorn und hinten	125/65-12 60F · Luftdruck 2,25 bar

Reichweite und Verbrauch sind Richtwerte unter optimalen Bedingungen. Verbindlich sind die Angaben im COC-Dokument deines Fahrzeugs.

MASSE UND GEWICHTE	
Länge / Breite / Höhe	2605 / 1295 / 1610 mm
Radstand	1650 mm
Spurweite vorn / hinten	930 / 1075 mm
Sitzhöhe	650 mm
Masse fahrbereit	340 kg (inkl. Akku)
Zulässige Gesamtmasse	600 kg
Zuladung (Fahrer, Beifahrer und Gepäck)	260 kg
AUSSTATTUNG	
Bedienung	Lenker mit Gasgriff
Kabine	geschlossen, mit Heizung und Scheibenwischer
Panoramadach	inklusive
Beleuchtung	Voll-LED vorn, LED hinten
Display	TFT-Dual-Display
Einparkhilfe	Rückfahrkamera und akustische Einparkhilfe
Diebstahlschutz	Lenkerschloss und Alarmanlage

Abmessungen



11 SERVICE

Garantie und Entsorgung

Gewährleistung und Garantie

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren. Zusätzlich kannst du eine **Garantieverlängerung** auf 36 oder 48 Monate abschließen – die Bedingungen findest du auf star-biker.com.

Nicht abgedeckt

- Laden mit einem nicht passenden Ladegerät
- Schäden durch Über- oder Tiefentladung
- Schäden durch eindringendes Wasser (z. B. Hochdruckreiniger, tiefe Pfützen), Stöße, Stürze oder äußere Einwirkung
- Kurzschluss der Akkupole
- Öffnen, Zerlegen oder Verändern von Fahrzeug, Akku oder Software – inklusive Erhöhung der Höchstgeschwindigkeit
- Normaler Verschleiß wie Reifen, Bremsbeläge, Wischerblätter und Leuchtmittel

Im Garantiefall: Kontaktiere uns mit FIN, Rechnung und einer kurzen Beschreibung samt Fotos. Bitte nichts selbst zerlegen.

Garantiebedingungen

Entsorgung

Elektro- und Elektronikteile wie Ladegerät oder Display gehören nicht in den Hausmüll. Gib sie bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektroaltgeräte ab.

Akkus dürfen nicht in den Hausmüll. Gib den Altakku bei einer Rücknahmestelle oder beim Händler zurück. Auch Star-Biker nimmt Altakkus zurück – bitte vorher Kontakt aufnehmen, denn der Akku gilt beim Versand als Gefahrgut. Pole vor der Abgabe gegen Kurzschluss abkleben.

FÜR DEINE UNTERLAGEN

Servicenachweis

Lass jede Inspektion eintragen. Ein lückenloser Nachweis hilft im Garantiefall und beim Wiederverkauf.

INSPEKTION	DATUM	KM-STAND	STEMPEL / UNTERSCHRIFT
Übergabe			
Einfahrinspektion (1 Monat)			
Wartung (2000 km)			
Wartung (4000 km)			
Jahresinspektion			
Jahresinspektion			
Weitere			

Servicepartner in deiner Nähe

Inspektion, Reparatur und Originalteile bei unseren Partnerwerkstätten.

Werkstatt finden

SCHNELL FINDEN

Stichwortverzeichnis

0–9

2-Minuten-Check 20

A

Abblendlicht 13
Abmessungen 37
Akku entnehmen und einsetzen 28
Akku-Regeln 27
Akkuanzeige 16
Alarmanlage 15
Anhalten und Abstellen 22

B

Bremsen 22
Bremsflüssigkeit 12

C

CBS (Kombibremssystem) 22

D

Display 16

E

Einfahren 19
Entsorgung 38

F

Fahrtrichtung D · N · R 14
Fehler und Störungen 34
Fensterheber 15
Fernbedienung 15
Fernlicht 13
FIN (Fahrzeug-Ident.-Nr.) 3

G

Garantie 38
Gasgriff 12

H

Handbremse 14
Hauptschalter 14
Heizung und Lüftung 13
Hupe 13

I

Inbetriebnahme 17

K

Kälte und Winter 24, 30
Kennzeichen und Versicherung 18
Kippgefahr 23

L

Ladegerät 10
Laden 26
Lenkerschloss 14
Lieferumfang 10
Losfahren 21

M

Multimedia und Bluetooth 13, 16

N

Notruf 3

P

Panoramadach 15

R

Reichweite 24
Reifen und Reifendruck 33
Reinigen 31
Rückfahrkamera 16
Rückspiegel 10, 17
Rückwärtsfahren 23

S

Scheibenwischer 13
Servicenachweis 39
Sicherheitsgurte 15
Sitze einstellen 15

T

Technische Daten 35
Transportschäden 10
Türen 15

W

Warnblinker 13
Warnhinweise 5
Wartungsplan 32
Winterpause und Lagerung 29

Z

Zündschloss 14

Notizen

Notizen

Notizen

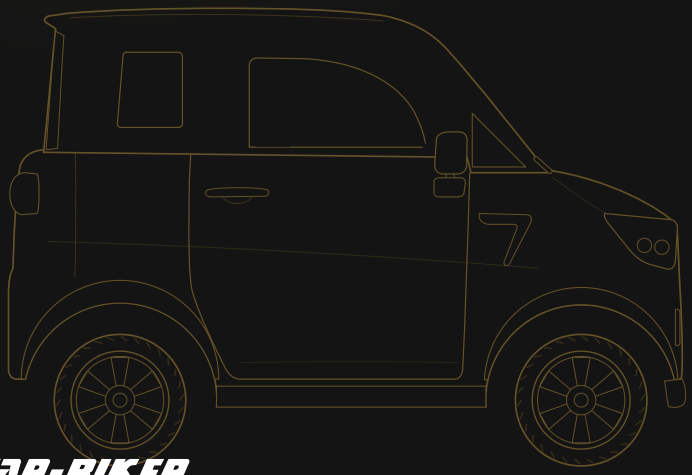
KUNDENSERVICE

Fragen?
Wir sind für dich da.

Schreib uns – wir antworten in der Regel innerhalb von 24 Stunden.
Halte bitte deine Fahrzeug-Ident.-Nr. (FIN) bereit.

info@star-biker.com
www.star-biker.com

Kontakt | Videos | Werkstatt finden | Downloads



STAR-BIKER

Inverkehrbringer: Star-Biker – Official Store · Schwimmbadstrasse 2 · CH-5210 Windisch
E-Mail: info@star-biker.com
Hersteller: siehe COC-Dokument · EU-Typgenehmigung: e9*168/2013*16500*00
Ausgabe 11/2026 · Deutsch · © 2026 Star-Biker
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.